

Inhalt

Vorwort	5
1 Einführung: Die Einrichtung von Regierungsvertretungen als Teil der niedersächsischen Verwaltungsmodernisierung.....	9
2 Auftrag und Fragestellung: Wissenschaftliche Begleitung und Evaluation	19
3 Methodischer Ansatz: Teilnehmende Beobachtung und Funktionsanalyse	21
4 Empirische Basis: Materialien, Vor-Ort-Interviews, Workshops und Datenbank	23
5 Nachfrage: Dezentraler Bedarf und landespolitische Erfordernisse	25
6 Ausstattung: Aufgabenbestand, Organisationsentwicklung und Personalsituation	35
7 Funktionen: Leitungskapazitäten, Arbeitsweise und Projektfähigkeit.....	43
8 Schnittstellen: Verhältnis zur übrigen Landesverwaltung und externe Wahrnehmung	53
9 Ergebnisse: Funktionalität, materieller Ertrag und regionale Unterschiede	67
10 Optionen: Drei Szenarien für die Zukunft der Regierungsvertretungen.....	73
10.1 Mittelfristige Auflösung	75
10.2 Fortschreibung und Ausbau.....	92
10.3 Profilierung als Entwicklungsagenturen.....	116
10.4 Zusammenfassung und vergleichende Bewertung	137
11 Empfehlungen: Aufbruch oder Abschied – notwendige Entscheidung zwischen Profilschärfung und konsequentem Verzicht.....	141
12 Anhang	159
12.1 Aufgabenbestand der Regierungsvertretungen 2007/2008.....	159
12.2 Tätigkeit und Ressourceneinsatz der Regierungsvertretungen im Jahr 2006	167
12.3 Tätigkeit und Ressourceneinsatz der Regierungsvertretungen im Jahr 2007	191
12.4 Projektlisten der Regierungsvertretungen (Stand: August 2008)	209
12.5 Personalstruktur 2007/2008 (Laufbahn, Ressortzugehörigkeit, Alterspyramide).....	245
12.6 Erläuterung der Datenbank zur Erfassung der RV-Tätigkeit.....	251
12.7 Interviewleitfaden für die Mitarbeiterbefragungen	266